

4 Investitionen und Generalreparaturen

4,1 Investitionen

Im Planjahr 1957 standen dem Betrieb zur Durchführung seiner Investitionen TDM 4.063,8

zur Verfügung. Trotz vielfältiger Schwierigkeiten konnten alle Vorhaben bis auf einige kleine Überhänge realisiert werden. Laut der abgegebenen Endabrechnung wurden die ausgemessenen Mittel mit " 3.960,6 in Anspruch genommen, was einen Erfüllungsstand von 97,5 %

entspricht.

Die Gesamtsumme gliederte sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt auf:

	Plansumme	Erfüllungsstand	%
A. Abt. Bau	1.047,6	1.011,3	96,5
B. " Stromversorgung	166,8	151,8	91,0
C. " Schienenfahrzeuge	2.321,9	2.258,1	97,3
D. " Kraftfahrzeuge	492,2	502,2	102,0
E. " Sonstiges	35,3	36,6	103,7
	4.063,8	3.960,0	97,5
	=====	=====	=====

Zu A - Bau

a) Hochbau

Im Rahmen dieser Mittel wurden von der Gr. Hochbau für die Fertigstellung einiger Überhangvorhaben (Binderfeld Bhf. Wa., Um- und Erweiterungsbau der Kfz.-Hptw.Bla. und Aus- u. Umbau d. KOM-Bhf. Nau. II. Bauabschnitt) benötigt TDM 308,9

Der III. Bauabschnitt für den Aus- u. Umbau des KOM-Bhf. Nau., der bis auf geringe Restarbeiten fertiggestellt werden konnte, erforderte TDM 143,7

Neu in Angriff genommen wurde der Bau eines neuen Betriebsgebäudes für den Bhf. Tr. Der Plan sah für 1957 als I. Bauabschnitt den Rohbau vor, der mit TDM 245,2 ausgeführt worden ist.

Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen unsres Fahrpersonals konnten an den Endhaltestellen 5 weitere Aufenthaltsräume u. Austrittsgelegenheiten geschaffen werden, wofür TDM 75,3 aufgewandt worden sind.

Für verschiedene kleine Bauvorhaben waren TDM 55,1 erforderlich.

b) Gleisbau

Der 1956 begonnene doppelgleisige Ausbau der Strecke Abzweig Hellerau/Schänkhübel Klotzsche sowie der Anschluß eines Überholungsgleises durch 2 Weichen im Industriegelände wurden mit einem Kostenaufwand von TDM 89,9

fertiggestellt.

Auch der Einbau einer Gleiseinbindung Königsbrücker Str./Bischofsweg konnte planmäßig durchgeführt werden. TDM 58,2